



An der HafenCity Universität Hamburg ist vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Mittelgeber im Bereich Architektur voraussichtlich zum 01.03.2025 folgende Stelle als

## **Wiss. Mitarbeiter:in – im Projekt „ARTILACS - Artistic Intelligence in Latent Creative Spaces“**

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.12.2027 befristet.

### **Wir über uns**

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Das Graduiertenkolleg ARTILACS – Artistic Intelligence *in Latent Creative Spaces* rückt das Konzept einer »Künstlerischen Intelligenz« in den Fokus. Damit wird eine kritisch-affirmative Auseinandersetzung mit den Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz (KI) im Kontext künstlerischer Praxis adressiert. ARTILACS soll untersuchen, inwiefern eine hybride Kombination aus KI-gestützten, latenten Räumen und traditionellen Wissensräumen der künstlerischen Praxis Chancen für neue Formen von Kreativität und Erkenntnis eröffnet, die sich im Konzept einer »Künstlerischen Intelligenz« methodologisch fassen lassen. Es kooperieren vier Hamburger Hochschulen (HafenCity Universität, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hochschule für Bildende Künste und Hochschule für Musik und Theater) sowie die Universität und Musikhochschule Lübeck, um das Thema im Kontext unterschiedlicher künstlerischer Praktiken beleuchten. Das im Rahmen des Kollegs an der HCU angesiedelte Promotionsvorhaben soll sich mit KI-gestützten Entwurfsprozessen in der gestalterischen Praxis von Architekten:innen befassen. Verankert in der Architekturethnografie widmet sich dieses Teilprojekt im Sinne des research on the arts der Nutzung von KI im Bereich der Architektur.

Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr-Ing. Sabine Hansmann zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

### **Ihre Aufgaben**

- Durchführung eines architekturwissenschaftlichen Forschungsprojekts mit einem ethnografischen Ansatz zu KI und Entwurfpraxis
- Beteiligung im Verbundprojekt in Form von Teilnahme, Organisation und Mitwirkung an Seminaren, Symposien und Kolloquien
- Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Vernetzung und Kollaboration zwischen den Verbundpartnerhochschulen und insbesondere den einzelnen Mitarbeiter:innen des Graduiertenkollegs
- Durchführung und Mitwirkung bei künstlerischen Projekten in Verbindung mit dem Graduiertenkolleg

## Ihr Profil

### Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Architektur, Anthropologie oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung

### Vorteilhaft

- Fähigkeiten und Erfahrungen in wissenschaftlichen Arbeitsprozessen im Bereich der Architekturwissenschaft
- Kenntnisse im Bereich der Architekturethnografie
- Engagement und Freude im interdisziplinären Austausch
- ausgeprägte Organisations- und Kommunikationskompetenzen, Eigeninitiative sowie selbständige Arbeitsweise
- hohes Interesse an aktuellen Entwicklungen im Bereich der KI wird erwartet
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

## Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

## Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **29.01.2025**, unter Angabe der Kennziffer 2025-03, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität  
Personalverwaltung  
Stellen-Nr.: 2025-03  
Henning-Voscherau-Platz 1  
20457 Hamburg  
E-Mail: [HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de](mailto:HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de)

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

## Kontakt

### Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg  
Architektur  
Prof. Dr-Ing. Sabine Hansmann  
+49 40 428 27-5366

### Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg  
Personal und Recht  
Rüveyda Keskin  
+49 40 428 27-4544

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten

und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-  
aufgefordert zurück.